

Mehr als 7700 ziehende Kraniche wurden gemeldet!

Eine sehr erfreuliche Resonanz hatte unser Aufruf, Beobachtungen von ziehenden Kranichen zu melden. Per Telefon und E-Mail gingen mehr als 60 Meldungen ein, bei denen 89 Zugformationen im Gebiet von Kreis und Stadt Offenbach gesehen wurden. Demnach sind zwischen dem 10. Oktober und 4. Dezember unter Berücksichtigung von Doppelbeobachtungen etwa 7750 Kraniche über unsere Region nach Südwesten gezogen. Von den 89 Beobachtungen stammen 40% aus Obertshausen, die weiteren vorwiegend aus Mühlheim, Lämmerspiel, Heusenstamm und Dietzenbach.

Die beiden Hauptzugtage waren der 11. Oktober mit 15 Formationen und 1440 Vögeln sowie der 25. Oktober mit 25 Formationen und 3330 Kranichen. Die Trupppgrößen lagen zum überwiegenden Teil zwischen 100 und 200 Vögeln. Nur zweimal wurden mehr als 300 Kraniche gezählt, die größte Formation bestand aus rund 400 Tieren.

Wir bedanken uns bei allen Meldern sehr herzlich! Alle Meldungen fließen in die bundesweiten Erfassungen ein.



Ausschnitt einer Kranichformation

Foto: 25.10.2010, P. Erlemann

Nachstehend die gemeldeten Beobachtungen. Bei den fett gedruckten Daten am 11. Oktober hat es sich infolge der räumlichen und zeitlichen Nähe teilweise um dieselben Vögel gehandelt.

Datum	Zeit	Anzahl	Ort	Beobachter
09.10.	14:50-15:00	50-70	Steinheim	Hr. Sommer
10.10.	16:00	50-70	Dietzenbach	Werner Schradi
10.10.	18:00	20-30	Heusenstamm	Fr. Füscher
10.10.	?	150	Offenbach, sehr hoch	Hr. Müller
11.10.	14:35	ca. 50	Mühlheim	Hr. Behrendt
11.10.	14:50	ca.70	Lämmerspiel	Hr. Mäke
11.10.	14:54	ca. 80	Offenbach-Bieber	Hr. Ackermann
11.10.	14:55	50+20+4	Lämmerspiel	Fr. Hampel
11.10.	14:55	100-150	Heusenstamm	Fr. Zelk
11.10.	14:55	50-55	Heusenstamm	Dieter Vogel
11.10.	14:55	50+10	Heusenstamm	Fr. Lischke
11.10.	15:00	40	Heusenstamm	Hr. Stadler
11.10.	14-15:30	30+mind.60	Offenbach-Bieber	Angelika Karlovic
11.10.	15:00-15:30	ca.200	Obertsh.-Hausen	Ingo Schrod
11.10.	15:10	70	Seligenstadt	?
11.10.	15:20	130-150	Mühlheim, nach SW	Hr. Hefter
11.10.	15:20	ca.100	Mühlheim-Markwald	Bärbel Schrod
11.10.	15:20	ca. 80	Mühlheim	Hr. Behrendt
11.10.	15:20	ca.180	Offenbach, City-Süd	Simone Roters
11.10.	15:25	200	Offenbach	Achim Erlemann
11.10.	15:35	150-200	Offenbach-Bieber	Hr. Dutine
11.10.	15:35	50	Obertsh.-Hausen	Hr. Becker
11.10.	15:40	70	Weiskirchen	Fr. Ritschel
11.10.	16:00	60+60+80-90	Offenbach-Bieber	Fr. Lehmann
11.10.	16-17:00	100-120	Dietzenbach, kreisend	Hr. Steinheimer
11.10.	16:30	60-70	Dietzenbach,	Fr. Lindt
11.10.	17:50	50-60	Lämmerspiel	Hr. Mäke
11.10.	17:55	40	Heusenstamm	Fr. Krämer
12.10.	8:15	ca. 35	Heusenstamm	Heinz Eikamp
15.10.	17:02	50-60	Heusenstamm	Fr. Cal
17.10.	17:45	ca. 120	Mühlheim	Hr. Hefter
18.10.	18:20	160	Mühlheim	Rembert Gödde
19.10.	17:00	20-30	Obertshausen	Sabine Fischer
20.10.	16:55	150+210	Obertsh.-Hausen	Peter Erlemann
20.10.	17:05-17:10	132+88+50	Obertsh.-Hausen	E. & P. Erlemann
25.10.	14:55	130+150+220	Offenbach, A3	Peter Erlemann
25.10.	15:00	mind.100	Lämmerspiel	Jutta Wirth
25.10.	15-15:30 15:20	130,200,120,110, 400,80,120,110	Obertsh.-Hausen	E. & P. Erlemann z.T. Dr. Hartmut von Kienle, Hr. Brückner
25.10.	15:30-17:00	120,180,102,85, 42,19,105,65+1	Obertsh.-Hausen	E. & P. Erlemann
25.10.	15:15	ca.100	Dudenhofen	Fr. Lamber
25.10.	16:00	ca.100	Dudenhofen	Fr. Lamber

25.10.	15:30	ca.150	Nieder-Roden	Achim Erlemann
25.10.	16:15	ca.120	Nieder-Roden	Achim Erlemann
25.10.	18:45	250-300	Obertshausen	S. Fischer, Fr. Page, Hr. Horn, Hr. Gloser
26.10.	15:23	95	Obertshausen	Peter Erlemann
26.10.	17:00	300-350	Mühlheim	Bärbel Schroth, Hr. Hefter
26.10.	17:15	200	Obertsh.-Hausen	E. & P. Erlemann
26.10.	17:25	100	Obertsh.-Hausen	E. & P. Erlemann
26.10.	17:50	42	Obertsh.-Hausen	E. & P. Erlemann
26.10.	18:30	ca.100	Obertshausen	Hr. Horn, Hr. Weigelt
28.10.	14:30	ca.40	Klein-Krotzenburg	Fr. Nambeer
07.11.	16:20	18	Obertshausen	Fr. Donecker
07.11.	17:00	200	Dietzenbach	Fr. Cal
07.11.	17:30	? Rufe	Heusenstamm	Fr. Cal
23.11.	11:30	ca. 40	Dudenhofen	Fr. Lamber
27.11.	13:15	ca.50	Obertshausen	Hr. Gloser
27.11.	14:20	102	Obertshausen	Judith Bienefeld
29.11.	14:15	ca.300 (2 Keile)	Obertshausen	Renate Schumacher
29.11.	16:00	60 + kl. Gruppe	Dudenhofen	(Fr. Lamber)
30.11.	11:00	ca.50	Seligenstadt-Froschh.	Tina Willhardt
30.11.	11:05	ca.100	Obertshausen	Hr. Gloser
30.11.	13:30	ca.150	Heusenstamm	Fr. Cal
30.11.	14:30	25	Dudenhofen	Fr. Lamber
01.12.	9:30 - 10:00	35-40	Heusenstamm	Dieter Vogel
04.12.	13:00 - 14:00	ca.40	Obertshausen	Hr. Volk

Verteilung und Anzahl der gemeldeten Kranich-Formationen:

Obertshausen-Hausen	26	Dietzenbach	4
Heusenstamm	11	Dudenhofen	5
Mühlheim	8	Nieder-Roden	2
OF-Bieber	7	Weiskirchen	1
Offenbach	6	Steinheim	1
Lämmerspiel	5	Seligenstadt	2
Obertshausen	10	Klein-Krotzenburg	1

Es wird deutlich, dass die Kraniche nach dem Aufbruch von ihren Sammelplätzen im Nordosten Deutschlands überwiegend nach 14 Uhr unsere Region überflogen haben. Die meisten Formationen wurden zwischen 15 und 16 Uhr beobachtet.

Nach zweiwöchiger Unterbrechung setzte gegen Ende November nochmals Durchzug ein, der bis in den Dezember reichte. Ein Teil dieser Vögel wurde in den Vormittagsstunden beobachtet. Wahrscheinlich haben diese Kraniche eine Zwischenrast eingelegt und sind nach ihrer Übernachtung am Morgen weiter gezogen.

Was schätzen Sie: Wie viele Kraniche sind auf dem Foto zu sehen?



Lagen Sie richtig? - Es sind genau 100!

Foto: P. Erlemann, 25.10.2010

Die Auswertung der Truppgrößen macht deutlich, dass die Formationen ganz überwiegend aus 50 bis 200 Vögeln bestehen. Größere Ketten wurden nur wenige Male gesehen, die größte Formation bestand aus etwa 400 Kranichen.

bis 50	24
51 – 100	27
101 – 200	31
201 – 300	4
301 – 400	2
Rufe, Anzahl unbekannt	1

Unsere Zahlen sind aber eher gering, denn am Wochenende vom 29. bis 31.10. haben 372 Formationen mit insgesamt mehr als 93.000 Tieren den mittelhessischen Raum überflogen!

Nach neuen Erkenntnissen ziehen im Herbst 240.00 bis 250.00 Kraniche auf der Westroute in ihre Überwinterungsgebiete in Spanien und Frankreich. Die hohe Zahl ist auch das Ergebnis langjähriger Schutzbemühungen, insbesondere der Schaffung von geeigneten Brutgebieten durch die Wiedervernässung von Mooren. Zudem ziehen mehr Vögel aus dem Baltikum und Russland auf der Westroute.

Ganz aktuell sind die Zahlen von Martin Kraft und seinem Team, das im Rahmen von Kranich-Schutz-Deutschland für das Zugmonitoring in Hessen verantwortlich ist. Demnach sind in der Herbstsaison 2010 insgesamt 210.026 durchziehende Kraniche in Mittelhessen und angrenzenden Gebieten gezählt worden. Das ist ein neuer Rekord, denn die bisherige Höchstmarke wurde mit gut 184.000 Kranichen im Herbst 2006 ermittelt. Mit dem neuen Rekord ist sicher, dass mindestens 80 % der auf der Westroute ziehenden Kraniche Hessen überflogen haben.

Im Folgenden einige Impressionen vom Kranichzug.



Kreisende
Kraniche über
Obertshausen

Fotos:
J. Bienefeld,
27.11.2010





